

Man kennt sich in der IGS-Schulleitung

Seit August ist das Fünfer-Team vollständig. Einige arbeiteten bereits an anderen Schulen zusammen.

Von Arne Grohmann

Lengede. Der Chef ist beim Pressegespräch gar nicht dabei und dennoch will niemand sagen, wer eigentlich der Chef sein müsste oder wollte. Das Quintett der Schulleitung der IGS Lengede gibt sich während des Gesprächs mit unserer Zeitung überzeugend als echtes Fünfer-Team – auch zu viert.

Das ist offiziell erst seit Beginn des laufenden Schuljahres komplett. Denn der jüngste im Team, Oliver Virkus (35), ist erst seit August Leiter der Sekundarstufe I an der IGS Lengede. Seit 2016 hatte er das „nur“ kommissarisch gemacht. Zuvor war er bereits Jahrgangsführer an der Schule, die mal mit fünf fünften Klassen anfang (rund 150 Schüler), die aktuell genau 1001 Schüler hat, von denen einige im nächsten Jahr das erste Abitur an der Lengeder Gesamtschule machen.

Der Chef, Schulleiter Jan-Peter Braun, schreibt vor dem Pressegespräch zum nun kompletten Schulleitungsteam: „Zu all diesen Personen und zu den bereits frühzeitigen beruflichen Verbindungen einiger dieser Personen untereinander gibt es ganz nette und interessante Geschichten zu erzählen.“

Das wird während des Gesprächs schnell offenbar. Jan-Peter Braun und die Didaktische Leiterin der IGS Lengede, Kerstin Jasper, waren schon zusammen an der Bodendstedt-Wilhelm-Schule in Peine. Braun leitete später die Lengeder Realschule. Dort arbeitete er auch mit seinem jetzigen Stellvertreter Hans Knobel zusammen.

Die IGS Lengede wurde 2010 gegründet. Seit 2011 sind bereits Oliver Virkus und Kathrin Böke dabei, die inzwischen für die Leitung der Oberstufe, der Sekundarstufe I zuständig ist.

„Wir fühlen uns in unseren Bereichen wohl, die Aufteilung ist sehr sinnvoll“, sagt Oliver Virkus zur Chef-Frage. „Es ist langfristig viel möglich, wenn man Schulentwicklung gemeinsam denkt“, ergänzt Hans Knobel.



Wer ist die „Rampensau“, wer der „introvertierte Bassist“ in der „Band“ der Schulleitung der IGS Lengede? Die Frage konnte nicht abschließend geklärt werden. In jedem Fall gehören zum Quintett der IGS-Schulleitung (von links): Oliver Virkus (Leiter Sekundarstufe I), Jan-Peter Braun (Schulleiter), Hans Knobel (stellvertretender Schulleiter), Kathrin Böke (Oberstufen-Leiterin); auf dem Foto fehlt Kerstin Jasper (Didaktische Leiterin).

FOTO: HENRIK BODE

Alle wollen die immer noch recht junge IGS in Lengede weiter voran bringen. Dazu gehört aber nicht nur das Fünfer-Team der aktuellen Schulleitung.

Es entspreche dem Wesen einer modernen Gesamtschule, dass die Hierarchien nicht so starr seien wie an Schulen des klassischen Dreigliedrigen System mit Haupt-, Realschule und Gymnasium, betont Oliver Virkus. Es gehe demokratisch zu an der IGS Lengede. Auch mit den Lehrern außerhalb des Leitungsteams gebe es viele Absprachen und Beteiligungen. Anders sei der Betrieb an einer so großen Schule auch nicht zu stemmen.

Für die meisten Mitglieder der Schulleitung ist die IGS die erste Schule mit mehr als 1000 Schülern. Fehlt da nicht manchmal das Kleine ein bisschen?

Durch die Aufteilung in die Jahrgänge, auch bei der festen Zuteilung der Räume, gebe es innerhalb der IGS Lengede quasi mehrere kleine

Das Schulleitungsteam der IGS Lengede

■ **Dr. Jan-Peter Braun (49):** Er fing 1999 als Aushilfslehrkraft an der Grund- und Hauptschule Wallstraße in Wolfenbüttel an. Seit Juli 2010 ist er „Gesamtschuldirektor“ der IGS Lengede. Von 2008 bis 2011 war er Rektor der für die IGS aufgelösten Willi-Frohwein-Realschule in Lengede. Hobbys: „Segeln, Yacht-Design“.

■ **Kerstin Jasper (42):** Sie ist seit August 2011 „Gesamtschulrektorin als Didaktische Leiterin“

an der IGS Lengede. Damit ist sie unter anderem für die Themen Unterrichtsqualität zuständig. Fächer während des Studiums: Deutsch und Geschichte. Von 2004 bis 2005 war sie Aushilfslehrkraft an der IGS Peine.

■ **Hans Knobel (45):** Er ist der stellvertretende Schulleiter der IGS Lengede. Er ist unter anderem für die Stundenpläne zuständig. Seine Unterrichtsfächer: Mathematik, ev. Religion.

■ **Kathrin Böke (41):** Sie leitet den Sekundarbereich II der IGS Lengede. 2019 macht der erste Jahrgang sein Abitur an der IGS Lengede. Ihre Unterrichtsfächer während des Studiums waren Französisch und Englisch.

■ **Oliver Virkus (36):** Die IGS Lengede ist seine erste Stelle als Lehrer. Er ist seit 2011 dabei und ist inzwischen für die Leitung der kompletten Sekundarstufe I zuständig.

Schulen, erläutert Kathrin Böke. „Das wird auch von den Eltern so empfunden“, sagt sie zur Kritik wegen der „zu schnell, zu groß“ werdenden Schule, die auch immer wieder mal aufkommt.

Mindestens einmal pro Woche sitzt das Fünfer-Team der IGS-Schul-

leitung zusammen. „Und wir werden auch in fünf Jahren noch da sein“, ist Oliver Virkus überzeugt.

Wo steht dann die Schule? Sie wird einen Neubau haben und die Digitalisierung – nicht nur technisch, sondern auch im Unterrichtskonzept – wird weiter fortgeschrit-

ten sein, glaubt und hofft Hans Knobel.

Zudem würden die Eltern mit den Besonderheiten der IGS noch mehr vertraut sein. Das sind die Lernberichte (statt Noten-Zeugnissen) und das Prinzip des „eigenverantwortlichen Lernens“.

Reden Sie mit!

Wurde die IGS zu schnell zu groß?

www.peiner-nachrichten.de